

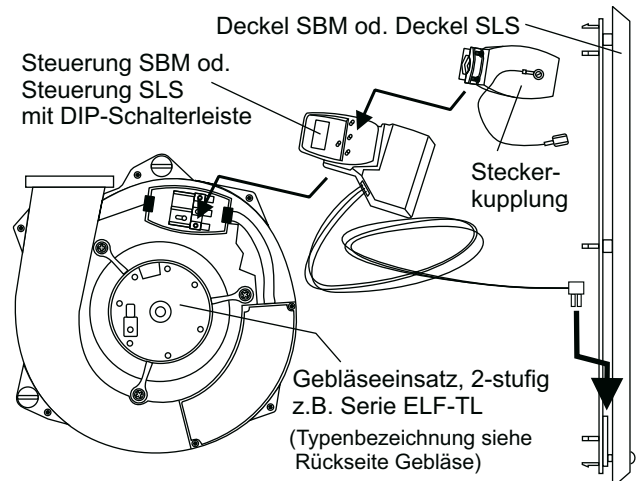
Montage-/Bedienungsanleitung für Steuerung SBM/SLS

Mit der steckbaren Steuerung SBM (Bewegungsmelder) oder SLS (Lichtsensor) und Deckel glattflächig mit Sensor, können LIMODOR-Lüftungsgeräte der Serien LF und ELF geschaltet werden.

Hinweise zu Funktionen bzw. Montagehinweise siehe Abschnitt B und C. Hinweise zur Pflege und Wartung sind im Abschnitt D enthalten.

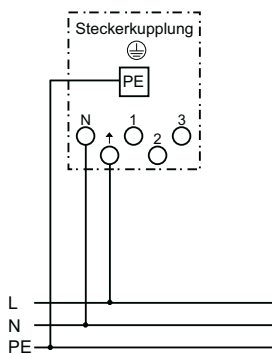
Bestellhinweise

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Steuerung SBM	99327
Deckel glattflächig SBM	90060
Steuerung SLS	99328
Deckel glattflächig SLS	90061
Steckerkupplung	90016

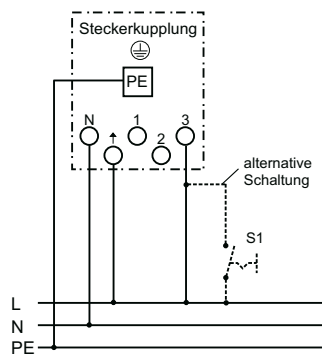


Elektroanschlussbeispiele 1-Raum-Schaltung, Lüftungsgerät 1- oder 2-stufig

Lüftungsgerät 1-stufig



Lüftungsgerät 2-stufig



Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll. Das Gerät enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus wiederverwendbarem Kunststoff.

- L = Phase (230 VAC/50 Hz)
- N = Nulleiter (230 VAC/50 Hz)
- PE = Schutzleiter
- ↑ = Dauerphase
- 1 = geschaltete Phase
- 2 = nicht belegt
- 3 = Anschlussklemme Teillast
- S 1 = Schalter (1-polig)
- S 2 = Schalter (2-polig)
- RL = Raumlampe

Es sind die örtlichen EVU- Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein! Der Schaltmechanismus darf nicht geöffnet werden. Defekte Geräte sind zurückzusenden.

A DIP-Schalterleiste SBM oder SLS

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Inversbetrieb bei Einschaltung



DIP-Schalter 1

ON
= Inversbetrieb *)

Einschaltverzögerung



DIP-Schalter 2

= 0,5 Min.

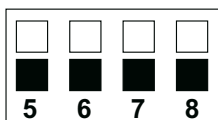
DIP-Schalter 3

= 1,0 Min.

DIP-Schalter 4

= 2,0 Min.

Nachlaufbetrieb



DIP-Schalter 5

= 2,0 Min

DIP-Schalter 6

= 4,0 Min.

DIP-Schalter 7

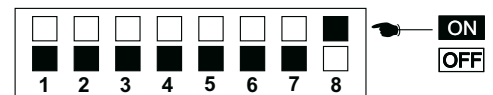
= 8,0 Min.

DIP-Schalter 8

= 16,0 Min.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter. (z.B.: DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Min.)

Standardeinstellung: Nachlaufzeit 16 Min.



*) nur mit 2-stufiger Gebläseeinsatz z.B. Serie ELF60-TL oder ELF100-TL möglich

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei "ON" in der Teillaststufe (z.B. Serie ELF60-TL = 40 m³/h) an, und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Vollaststufe weiter.

DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei "ON" erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" die eingestellte Zeit in der Vollaststufe nach.

Eine integrierte Abschaltautomatik deaktiviert durch einmaliges Betätigen (An/Aus) des Lüftungsgeräteschalters die Nachlauffunktion.

B Bewegungsmelder SBM

Funktionsweise

Der integrierte Bewegungssensor in der Abdeckplatte reagiert auf bewegliche Wärmestrahlungen und setzt das Lüftungsgerät in Vollastbetrieb, wenn eine Person den Sensorbereich betritt bzw. sich darin aufhält. Die Lüfterlaufzeit wird beendet, wenn die Person den Sensorbereich verlässt bzw. die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Die Nachlaufzeiten werden durch die DIP-Schalterbelegung der Steuerung SBM bestimmt.

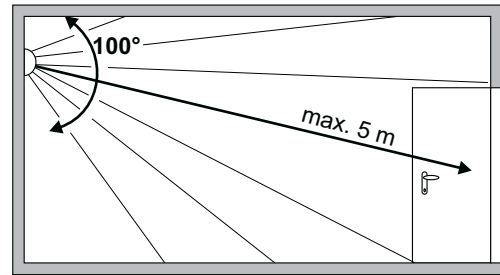
Hinweis:

Eine Einschaltverzögerungszeit sowie die Aktivierung des DIP-Schalters 1 (Inversbetrieb) ist nicht empfehlenswert.

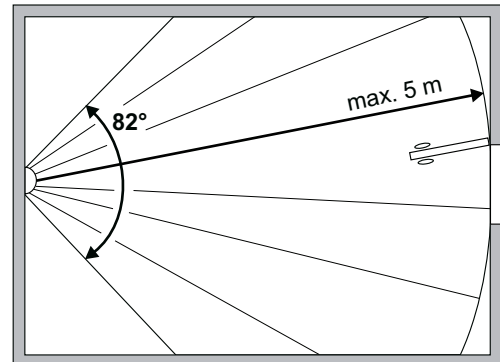
Einbauhinweise

Das Lüftungsgerät sollte so montiert werden, dass die Person in die Sensor-Reichweite eintritt bzw. sich darin aufhält. Um die Funktion nicht einzuschränken, sollten sich keine Hindernisse, z.B. Vormauerungen oder Glaswände, zwischen Sensor und der Person befinden. Ein optimaler Einbauort ist z.B. die gegenüberliegende Seite zur Raumtür.

Sensor-Reichweite vertikal



Sensor-Reichweite horizontal



C Lichtsensor SLS

Funktionsweise

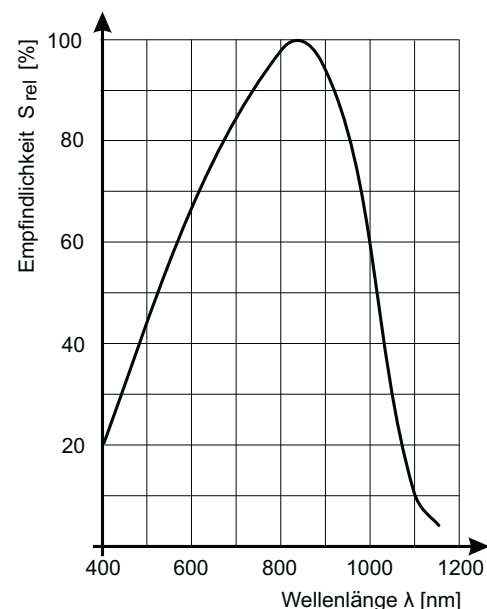
Der integrierte Lichtsensor in der Abdeckplatte reagiert auf Lichteinfall und setzt das Lüftungsgerät in Vollastbetrieb. Der spektrale Fotoempfindlichkeitsbereich sowie die Ansprechempfindlichkeit des Sensors ist der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bei Aktivierung einer Einschaltverzögerungszeit findet ein Lüfterbetrieb erst nach Ablauf der eingestellten Zeit statt. Der Lichteinfall muss ständig im Raum vorhanden sein. Wird der Lichteinfall während der Einschaltverzögerungszeit unterbrochen, und erfolgt ein erneuter Lichteinfall, beginnt die Einschaltverzögerungszeit neu an zu laufen.

Einbauhinweise

Das Lüftungsgerät sollte so montiert werden, dass ein Lichteinfall auf den Sensor erreicht werden kann. Um die Funktion nicht einzuschränken, sollten sich keine Hindernisse, z.B. Vormauerungen zwischen dem Sensor und der Lichtquelle befinden.

Relative spektrale Empfindlichkeit
Lichtsensor C-LS



D Pflege und Wartung

Für einen störungsfreien Betrieb des Sensors ist von Zeit zu Zeit eine Kontrolle bzw. Wartung durchzuführen. Die Zeitintervalle sind auch auf die Gegebenheiten der Luftverunreinigungen abzustimmen. Die Zuständigkeit der Kontroll- od. Wartungsintervalle ist bei der Übergabe der Anlage fallweise festzulegen.

	Kontrollintervalle	Wartungsintervalle	Bemerkung/Maßnahmen
Steuerung SBM/SLS	nicht erforderlich	nicht erforderlich	
Sensor in Abdeckplatte	alle 3 Monate	jährlich	Schmutz mit weichem Lappen/Pinsel entfernen